

# Montag Bürgerversammlung zur Zukunft des Nordbergs

Die Stadt Bergkamen lädt am kommenden Montag, 23. März, um 19 Uhr zu einer Bürgerversammlung zur Entwicklung des Nordbergs in das Seniorenheim „Haus am Nordberg“, Albert-Einstein-Straße 2, ein.



Nordberg-Fußgängerzone

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 22.09.2014 die Verwaltung beauftragt die Zielrichtung der zukünftigen Entwicklung des Nordbergs sowohl unter Einzelhandelsaspekten als auch hinsichtlich seiner verkehrlichen Ausrichtung und Funktionszuweisung unter Beteiligung der Anwohner und Geschäftsleute zu untersuchen.

Aus diesem Grund wurde in den vergangenen Wochen bereits eine Umfrage bei den betroffenen Gebäudeeigentümern und Geschäftsinhabern zur Zukunft der Präsidentenstraße durchgeführt. Um die Öffentlichkeit ergänzend dazu über die aktuelle Situation und die Entwicklung am Nordberg zu informieren, lädt die Stadt Bergkamen alle Interessierten nun zu einer Bürgerversammlung ein. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Diskussion über die Entwicklung des Nordbergs gegeben.

Die Ergebnisse der Umfrage und der Bürgerversammlung werden für die Entscheidungsfindung in den politischen Gremien genutzt. Daher hofft das Baudezernat auf eine rege Beteiligung.

---

## Neu auf dem Markt: „Bergkamener Kirschtopf mit Pumpernickel“

Bergkamener Bier und Sekt gibt es bereits. Jetzt bietet die Bergkamener Chutney Manufaktur von Brigitte Honerpeick einen „Bergkamener Kirschtopf mit Pumpernickel“, der, anders als die Getränke, sogar in Bergkamen hergestellt wird.



Brigitte Honerpeick von der Bergkamener Chutney Manufaktur und Bürgermeister Roland Schäfer präsentieren den „Bergkamener Kirschtopf mit Pumpernickel“.

Die Idee zu dieser neuen Kreation sei ihr beim Einkaufen gekommen, erzählt Brigitte Honerpeick. Es sollte ein Produkt werden, das einen Bezug zu Bergkamen hat, zumindest aber mit der Region. Den Pumpernickel, den sie den Sauerkirschen untermischt, verbindet sie jedenfalls mit dem Bergbau und den in ihm arbeitenden Menschen. Eine weitere Beigabe ist Frühstückskorn mit einem Anteil von drei Prozent.

Beides, das westfälische Brot und der Schnaps, dominieren allerdings nicht den Geschmack des Aufstrichs. Sie sind zu erahnen. Da sie die Zuckerbeigabe auf 19 Prozent begrenzt hat, schmeckt der Aufstrich auch nicht so süß wie eine Marmelade. Diese so veredelten Sauerkirschen eignen sich nicht nur als Brotaufstrich, sondern verfeinern auch Sahne für Waffeln oder geben, richtig dosiert, auch Hähnchen eine besondere Geschmacksnote.

Dass die erste Präsentation des neuen Produkts zusammen mit Bürgermeister Roland Schäfer im Rathaus stattfand, hat viel damit zu tun, dass Brigitte Honerpeick inzwischen mit ihrer Chutney Manufaktur zu einer Gourmet-Botschafterin der Stadt Bergkamen geworden ist. Einer ihrer Kunden ist eine Feinkostkette mit drei Geschäften in Hamburg, die ihre Produkte auch zur Nobel-Ferieninsel Sylt „exportiert“.

Dorthin ging jetzt ein Teil der Testauflage von 100 Gläsern. Ein anderer Teil steht bereits in den Verkaufsregalen von Rewe Littau am Roggenkamp. Sollte das neue Produkt den Kunden munden, dann will Brigitte Honerpeick größere Mengen des „Bergkamener Kirschtopf mit Pumpernickel“ herstellen.

Das geschieht übrigens immer noch in ihrem Betrieb an der Erich-Ollenauer-Straße. Feste Ladenöffnungszeiten gibt es dort nicht mehr. Kunden, die direkt bei ihr kaufen möchten, können telefonisch bei Brigitte Honerpeick einen Termin ausmachen: Tel. 02307 2872966, Mobil 0151 25245033. Weitere Infos gibt es auf ihrer Homepage: <http://bergkamener-chutney-manufaktur.de>.

---

# Unfall auf der A1 in Höhe Hamm/Bergkamen mit zwei Schwerverletzten

Ein Verkehrsunfall mit einem Gefahrguttransporter sorgt seit dem späten Dienstagabend auf der A1 für erhebliche Verkehrsbehinderungen in Fahrtrichtung Köln.



Die A1 ist in Fahrtrichtung Köln gesperrt. Die Unfallstelle befindet sich zwischen der Zu- und Abfahrt Hamm/Bergkamen. Fotos Ulrich Bonke



Wie die Polizei mitteilt, wurden bei dem Unfall, der sich um 20:35 Uhr ereignete, ein 28-jähriger Pkw-Fahrer aus Köln und bei einem Folgeunfall eine 19-Jährige aus Brilon schwer verletzt.

Der 28-jährige Pkw-Fahrer war mit seinem VW auf der Autobahn 1 in Richtung Köln unterwegs. In Höhe von Hamm fuhr er aus ungeklärten Gründen auf einen vorausfahrenden Klein-Lkw auf. Der Fahrer, ein 53-jähriger Mann aus Polen, blieb unverletzt. Der 28-Jährige hingegen erlitt schwere Verletzungen.

Der Klein-Lkw hatte 25 leere Transportfässer geladen. Diese Fässer waren vormals mit Gefahrgut beladen. Durch die Feuerwehr wurde überprüft, ob die ungefüllten Behälter noch eine Transportgefahr darstellen. Letztlich war dies nicht der Fall.

Vor dem Folgeunfall hatten bereits Ersthelfer den nachfolgenden Verkehr gewarnt. Ein 48-jähriger Pkw-Fahrer aus Rheine sah den Unfall sowie die Ersthelfer und verlangsamte die Geschwindigkeit seines BMW. Eine 19-jährige Frau aus Brilon erkannte die Gefahr zu spät und fuhr mit ihrem Pkw Ford auf den BMW auf. Dabei wurde die junge Frau schwer verletzt. Der 48-Jährige blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 20.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme und der Gefahrgutkontrolle war die Autobahn 1 in Richtung Köln bis 01:30 Uhr gesperrt. Den Verkehrsteilnehmern wurde die Umleitung U 30 ab Hamm-

Bockum/Werne empfohlen. Zeitweise entstand ein Stau bis zu 3,5 km Länge

---

# **Musikakademie Bergkamen startet: Erste Angebote für erwachsene Musikliebhaber**

Die neu gegründete Musikakademie Bergkamen bereichert das kulturelle Leben der Stadt: Die Musikschule der Stadt Bergkamen startet mit einem neuen Angebot speziell für Erwachsene nach den Osterferien. Der erste Termin beginnt am 17. April 2015, die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am 28. November statt.



Die Dozenten der Bergkamener Musikakademie.

„Mit speziellen Angeboten für Musikliebhaber mit und ohne Vorkenntnisse erweitern wir unseren Erwachsenenbereich“, erklärt Werner Ottjes, Leiter der Musikschule Bergkamen. „Als Musikschule waren wir schon immer offen für Erwachsene. Seit Jahren bieten wir ihnen Instrumentalunterricht an. Jetzt bauen wir unser Angebot für diese Zielgruppe aus. Die neu ins Leben gerufene Musikakademie Bergkamen bietet abwechslungsreiche Veranstaltungen, die sich an Interessen und zeitlichen Bedürfnissen von Erwachsenen orientieren.“

Nach den Osterferien startet die Musikakademie Bergkamen mit ihrem neuen Programm. Sechs Workshops, zwei Vorträge und eine Exkursion bilden den Auftakt. Das musikalische Spektrum ist dabei weit gefächert. Alle Musikliebhaber sind eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen. Musikalische und instrumentale Vorkenntnisse sind meist nicht notwendig.

## **Gitarrenriffs der Rockgeschichte und Chorgesang**

Einfache Riffs und Melodien der Rockgeschichte für E-Gitarren vermittelt Gregor Slarsky in seinem Workshop, der am 17. April beginnt. „Singen mit Spaß“ so heißt der am 1. Juni beginnende Workshop von Rudolf Helmes. Nach dem Motto „Jeder kann singen“ werden mehrstimmige, leicht erlernbare Lieder im Chor gesungen. Bekannte Songs aus Jazz, Pop, Rock, Filmmusik und Musical studieren Sängerin Jane Franklin und Gitarrist Buck Wolters mit den Teilnehmern des Kurses „Let’s Sing – Jazz- und Pop-Chor“ ein, der am 2. September beginnt.

## **Weihnachtslieder für Blockflöte und Klavier**

In die faszinierende Welt des Rhythmus führt Conny Resch ab dem 20. Oktober mit der Veranstaltung „Finde Deinen Rhythmus“ ein. Wer früher einmal Blockflöte gespielt haben und seine Fähigkeiten mit Weihnachtsliedern wieder auffrischen möchte, ist in dem Workshop von Angela Waldmann am 21. November richtig. Das selbe Angebot macht Johannes Wolff Erwachsenen, die früher einmal Klavier gespielt haben, mit seinem Weihnachtsliederworkshop am 28. November.

## **Wiener Klassik, Revolution und Klaviermusik**

Was hat die Französische Revolution von 1789 mit der Sinfonie zu tun? In seinem Vortrag am 2. Juni erläutert der Pianist Johannes Wolff die Zusammenhänge von Wiener Klassik und revolutionären Gedankengut auch mit live gespielter Klaviermusik. Ebenfalls spricht Wolff am 9. Juni über „Die Lust an der Dissonanz“. Der Pianist beleuchtet das Phänomen der Dissonanz in der Musik mit live gespielten Klangbeispielen von Bach, Mozart, Chopin und Wagner.

## **Bergkamener Orgellandschaft: Sauer-Organ live gespielt**

Die Orgellandschaft im Raum Bergkamen ist überraschend vielfältig. Der Organist Rudolf Helmes stellt am 5. September die Sauer-Organ der Elisabethkirche in Bergkamen-Mitte vor. Dabei gibt er Einblicke in die Kulturgeschichte, die 39 Register und 2891 Pfeifen der Organ. Zum Abschluss spielt Helmes ein 30-minütiges Organkonzert.

Weitere Informationen zur Musikakademie Bergkamen und zum Programm für erwachsene Musikliebhaber erhalten Interessierte von der Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30.

Detaillierte Infos zu den Angeboten und auch zu den Preisen im Programmheft der Musikakademie, hier als PDF-Dokument: Broschüre Musikakademie

---

## **Spendenaktion der Klasse 5b des Bergkamener Gymnasium für Flüchtlingsheim**

Tolle Aktion der Klasse 5b des Städtischen Gymnasiums Bergkamen: Auf Initiative der beiden Schülerinnen Johanna Veit und Lea-Marie Voß organisierte die Klasse in Zusammenarbeit mit den Johannitern eine Spendenaktion für das neue Flüchtlingsheim in Dortmund Eving.



Johanna Veit und Lea-Marie Voß hatten die Idee für die Spendenaktion.

„Johanna und Lea kamen vor kurzem mit diesem Vorschlag auf mich zu“, berichtet Klassenlehrerin Viktoria Paul, die daraufhin Kontakt zum Spendenbeauftragten der Johanniter aufnahm, um Details zu besprechen. Heraus kam, dass im Flüchtlingsheim gerade Sprachklassen eingerichtet würden und dafür noch Schulmaterial gebraucht würde. Die Schülerinnen und Schüler der 5b waren begeistert, die Eltern ebenso. Schnell sammelten die Kinder gut erhaltene Tornister, Sporttaschen, Hefte, Mappen, Etais, Buntstifte, Füller, Wachsmaler, Lineale, Radiergummis, Scheren, Klebe, Kinderbücher und vieles mehr.



## Spendenübergabe

Für den vergangenen Montag war dann die feierliche Übergabe vereinbart. Gemeinsam mit den Schülern Johanna Veit, Lea-Marie Voß, Luca Jödicke und Lennart Perters sowie deren Müttern besuchte Klassenlehrerin Viktoria Paul das neue Flüchtlingsheim. „Wir wurden sehr nett empfangen und konnten direkt in eine Deutschstunde hineinschauen“, erzählt Viktoria Paul. Anschließend übergaben die SGB-Schüler die gesammelten Spenden an die Mitglieder der Sprachklassen – eine tolle Aktion, Nachmachen dringend erwünscht!

---

# 18 neue DFB-Junior-Coaches aus drei Bergkamener Schulen erhalten Zertifikate

Achtzehn neue DFB-Junior-Coaches erhielten ihre Zertifikate in den Räumlichkeiten der Realschule Oberaden. Die RSO hatte als Partnerschule des Fußballs den Lehrgang in Kooperation mit der Stadt Bergkamen und dem DFB organisiert. DFB-Fußballlehrer Klaus Weiling bildete die Mädchen und Jungen der Willy-Brandt-Gesamtschule, des Städtischen Gymnasiums und der Realschule Oberaden in einem 40 Stunden umfassenden Lehrgang aus.



Die neuen DFB-Junior-Coaches.

Die Jugendlichen lernten die Grundlagen der Mannschaftsführung und Trainingslehre kennen und zeigten während des Lehrgangs, der auch an sonst freien Wochenenden, große Einsatzbereitschaft und Disziplin. Ausbilder Klaus Weiling lobte den „harmonischen und lernwilligen“ Lehrgang ebenso wie die „optimalen Rahmenbedingungen vor Ort“.

Als Laudator fand zudem Bürgermeister Roland Schäfer sehr lobende Worte für die Jugendlichen und freute sich darüber, dass bereits einige der Jungtrainer in Kontakt mit Kindertagestätten, Grundschulen oder den ansässigen Sportvereinen getreten waren, um ihre Kompetenzen an den Nachwuchs weitergeben zu können. Damit sei zudem das Ziel des DFB, die Junior-Coaches im Nachwuchsbereich als kompetente Trainer einzubinden, erreicht.

---

# Noch mehr Bagger: Hier für den neuen Aldi-Markt an der Geschwister-Scholl-Straße

Nicht nur für die neue Sparkassen-Hauptstelle, sondern auch für den neuen Aldi-Markt an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen-Mitte wird zurzeit kräftig gebaggert. Der alte Markt war nach Feststellung des Architekten in einem baulich schlechtem Zustand. Der Brand im vergangenen Oktober gab ihm dann den Rest.



Bagger sind auf dem neuen Aldi-Standort an der Geschwister-Scholl-Straße aufgefahren.

Am neuen Standort soll ein Aldi-Markt nach neuesten Erkenntnissen errichtet werden. Die Verkaufsfläche wird etwa 800 Quadratmeter groß sein. Hinzukommen eine Kassenzone von 150 Quadratmeter, ein Lager mit Kühlräumen (450 qm) sowie Neben- und Sozialräume in der Größe von ca. 200 qm. Der vorhandene Markt verfügt über eine Verkaufsfläche von rd. 760 qm inkl. Kassenzone. Dadurch wird die Verkaufsfläche um rd. 190 Quadratmeter inklusive Kassenzone größer sein als am alten Standort.

Die Nachbaräcker bis zur Büscherstraße sind inzwischen bestellt worden. Ursprünglich war dort unter anderen der Bau eines Seniorenheims mit 80 Plätzen geplant gewesen. Der neue Pflegebedarfsplan des Kreises Unna weist aber für Bergkamen ein Überangebot an Plätzen in Seniorenheimen auf. Das bedeutet, dass zurzeit beim Bau solcher Einrichtungen in der Nordbergstadt auf eine öffentliche Förderung verzichtet werden muss.

---

## **Kostenloser Strom für E-Bikes an der Fahrradstation**

Wer sagt denn, dass man an der Fahrradstation am Rathaus nur Drahtesel sicher unterstellen kann. E-Bikes gehen natürlich auch. Und für sie gibt es ab sofort kostenlosen Strom aus einer Ladestation.



Das Foto zeigt von links den städtischen Radverkehrsbeauftragten Hans Irmisch, Bürgermeister Roland Schäfer und GSW-Vertreter Timm Jonas. (Foto: Stadt Bergkamen)

Ideal ist dieses Angebot natürlich für Pendler, die auf dem ersten Teil des Wegs zur Arbeit auf dem E-Bike zur Fahrradstation fahren und dort in einen Bus umsteigen. Das Tor der Fahrradstation lässt sich mit einem Chip öffnen, den es im Bürgerbüro gegen eine Kautions von 20 Euro gibt. Abo-Kunden der VKU brauchen übrigens diese Kautions nicht zu bezahlen.

Die neue Ladestation hat die Stadt Bergkamen in Zusammenarbeit mit der GSW installiert, die bekanntlich viele Bürgerinnen und Bürger ohnehin mit Strom versorgt.

---

# Gegen ein Anhänger gefahren: 65-Jähriger auf Westhellweg schwer verletzt

Einen Schwer- und einen Leichtverletzten forderte am Montag gegen 10.45 Uhr ein Unfall auf dem Westhellweg in Höhe des Kraftwerks, zu dem auch die Löschruppen Rünthe und Overberge gerufen wurden



Bevor die Feuerwehrlente den 65-Jährigen aus seinem Auto befreien konnten, musste das Fahrzeug zuerst stabilisiert werden.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 65-jähriger Pkw-Fahrer aus Werne auf den Anhänger eines vorrausfahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeuges auf. Durch die Kollision schleuderte der Pkw herum und landete entgegen der

Fahrtrichtung im Graben.



Nachdem das Fahrzeug zunächst aufwändig durch die Feuerwehrleute gesichert werden musste, wurde der 65-jährige Fahrzeugführer des Pkw mit Schere und Spreizer durch die Rettungskräfte aus dem

Unfallauto befreit. Parallel dazu kümmerten sich Notärzte und Helfer des Rettungsdienstes um den Mann. Er wurde anschließend zu einem Krankenhaus gebracht.

Der 65-Jährige wurde schwerverletzt. Der Fahrer des landwirtschaftlichen Fahrzeuges, ein 53-jähriger Olfener, wurde leicht verletzt. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 18.000 Euro. Der Westenhellweg wurde im Bereich der Unfallstelle bis ca. 12:30 Uhr gesperrt.



---

## Bei der Frühjahrskirmes gibt es wieder ein Höhenfeuerwerk

Von Freitag, 27. März, bis Montag, den 30. März, geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie.



Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Musikexpress, Autoscooter und Kinderfahrgeschäften wird in diesem Jahr auch der Flug auf den Schwingen des „Phönix“ und ein Auf und Ab im „Kesseltanz“ möglich sein. Zudem locken einige typische Leckereien und weitere

Schaugeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz.

Am Samstagabend bieten die Fahr- und Schaugeschäftsbetreiber dem Publikum gegen 21:30 Uhr als besonderes Highlight erstmals seit vielen Jahren wieder ein Höhenfeuerwerk. Eine weitere Neuerung ist das sogenannte „Willkommen“ am Freitag. In den ersten drei Stunden der Kirmes gibt es vergünstigte Fahrten bei den Fahrgeschäften. Auch bei anderen Schaustellern wird es in dieser Zeit Ermäßigungen geben.

Traditionell wird am Montag die Kirmes mit dem Familientag abgeschlossen, an dem ganztägig mit vergünstigten Fahrten und Preisen geworben wird.

Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Frühjahrskirmes schon ab Dienstag, den 24.03.2015, begonnen wird, kommt es zu einer örtlichen Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes am 26.03.2015. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten.

Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt. Die VKU steuert die Ersatzhaltstelle „In den Kämpen“ an.

---

# Baggern für die neue Hauptstelle der Sparkasse

Jahrelang hat das Grundstück an der Hubert-Biernat-Straße gegenüber Busbahnhof und Rathaus brach gelegen. Jetzt herrscht dort emsige Betriebsamkeit. Ein Bagger und einige Mitarbeiter einer Baufirma richten die Baustelle für die neue Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen ein. Der Termin für den ersten Spaten steht bereits fest: am Freitag, 27. März, um 10 Uhr.



Die Baustelle für die neue Hauptstelle der Sparkasse wird seit Montag eingerichtet. Erster Spatenstich für den Neubau ist am 27. März.

Bis Herbst 2016 läuft noch der Mietvertrag für die alte Hauptstelle in der City. Bereits im September 2016 soll der Neubau bezugsfertig sein. Der Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird dann nicht sehr aufwändig sein. Die vorhandenen Möbel sind bereits abgeschrieben. Die neue Hauptstelle wird deshalb auch neu eingerichtet. Große Aktenberge werden auch nicht dank moderner Computertechnik bewegt. Unklar ist allerdings noch, wie Wertsachen der Kunden, die sich in den Schließfächern befinden, in die neuen Tresorräume gelangen. Dass nun jeder Kunde, wie beim Umzug in die neue Zweigstelle Rünthe, persönlich den Inhalt zu den neuen Schließfächern trägt, möchten Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg und Vorstandsmitglied Martin Weber eigentlich nicht.

Der Entschluss zum Neubau fiel im Mai 2013. Vorausgegangen war eine Machbarkeitsstudie. Hier wurden auch die beiden möglichen Alternativen untersucht und letztlich verworfen: die energetische Sanierung des bestehenden angemieteten Gebäudes, das rund 5,4 Millionen Euro kosten würde, und den Einzug in die künftige, umgebaute BergGalerie. Beides wäre mit erheblichen Nachteilen verbunden gewesen, stellte damals der Vorstand fest.